

Pressemitteilung

HANNOVER MESSE 2017: in-tech präsentiert Apps für die Smart Factory

Das Engineering-Unternehmen veranschaulicht wie mobile Geräte effektives Aufgabenmanagement in Industrieprozessen ermöglichen

Garching, im April 2017 – Tablet, Smartphone und Smartwatch stellen die neuen intelligenten Unterstützer in der modernen Smart Factory dar. Die mobilen Geräte sind unabdingbar, wenn Kosten- und Energie-Effizienz sowie die Verfügbarkeit von Maschinen in der Produktion gesteigert werden sollen. Auf der HANNOVER MESSE demonstriert in-tech live **in Halle 9, Stand F81** an einem Beispiel aus der Praxis, wie clevere mobile Assistenzsysteme den Betrieb von heterogenen Produktionsanlagen optimal unterstützen.

Das Exponat veranschaulicht die Anbindung der in-tech-Lösung an eine beliebige Produktionsanlage: Die Anwendung wertet die Daten der Maschinen aus und leitet daraus Aufgaben für das Bedienpersonal, Produktionskennzahlen und Warnsignale ab. Auf Tablet, Smartphones und Smartwatch werden diese Informationen übersichtlich visualisiert. Je nach Benutzer stellt die Lösung für das Produktions-Monitoring kontextspezifische Informationen bereit – Aufgaben und Warnhinweise für den Maschinenbediener, aktuelle Produktionskennzahlen für den Produktionsleiter und Wartungshinweise für den Servicetechniker. So können Probleme schneller erkannt und behoben werden, Ausfallzeiten werden reduziert, die Effizienz der Anlage steigt. Das Exponat wird auch im Rahmen der HANNOVER MESSE Guided Tour – Industrial Automation & IT vorgestellt.

Informationserstellung in Echtzeit

Die Engineering-Spezialisten verdeutlichen dabei, wie unterschiedliche Rollen auf dem Shop-Floor durch Bereitstellung kontextspezifischer Informationen, aktiver Benachrichtigungen bei Abweichungen von KPIs der Produktion und gezielter Hilfestellung bei der Ermittlung und Behebung der Ursachen in Echtzeit unterstützt werden. Der Mitarbeiter wird darüber hinaus umgehend über neue Aufgaben informiert und durch kontextspezifische Anleitung bei der effizienten Lösung unterstützt. Kündigen sich neue, dringende Aufgaben an, meldet sich das mobile Gerät, z. B. das Smartphone, mit einer entsprechenden Nachricht.

Lösung auf andere Systeme übertragbar

Das System kann an beliebige vorhandene (Daten-) Schnittstellen oder über zusätzliche Sensoren (nicht-invasiv) angebunden werden. Anwender-Beispiele dazu sind die Elektronikproduktion, Metallbearbeitung, aber auch Messsysteme. Der Showcase – insbesondere die Benachrichtigung des Bedieners - ist auf Produktionsmaschinen und –anlagen zugeschnitten. Die Lösung – insbesondere die Überwachung der KPIs - ist dabei auch auf andere Anlagen und Systeme anwendbar. Dazu Geschäftsführer Christian Wagner: „Wir können existierende, heterogene Systeme, also Maschinen unterschiedlicher Hersteller, flexibel an unsere Lösung anbinden und somit für heterogene Anlagen übergreifend Informationen auswerten“. Die Informationen aus den Maschinen werden z.B. über OPC UA-Schnittstellen, APIs zur SPS-Steuerung, MTConnect-Schnittstellen oder proprietäre Schnittstellen, wie REST-Schnittstellen, abgegriffen. Sämtliche Daten sind sowohl über iOS- oder Android-Devices abrufbar. Dazu wird aktuell auch an einer Windows Phone-Anpassung gearbeitet. „Die Server (Backend) Lösung kann auf allen gängigen Cloud-Plattformen, wie z. B. Microsoft Azure, Amazon AWS etc. und darüber hinaus auf einem Server in der Produktionsanlage – also „on premise“ betrieben werden“, erklärt Herr Wagner.

Sie haben Fragen, benötigen weitere Informationen oder möchten einen persönlichen Gesprächstermin mit in-tech auf der HANNOVER MESSE vereinbaren? Bitte wenden Sie sich an den PR-Kontakt bei Profil Marketing:

Martin Farjah – E-Mail: m.farjah@profil-marketing.com – Tel.: 0531 387 33 22

Über in-tech

in-tech ist ein innovatives Engineering-Unternehmen mit dem Schwerpunkt Elektronik und Software für die Branchen Automotive, Maschinenbau und Verkehrssysteme. Das Unternehmen wurde 2002 gegründet und ist seither konsequent auf Wachstumskurs. Derzeit arbeiten rund 1.000 hochqualifizierte Fachleute bei in-tech.

Neben dem Hauptsitz in Garching bei München befinden sich noch weitere Standorte in Ingolstadt, Wolfsburg, Braunschweig, Stuttgart, Wien (Österreich), Nottingham (UK), Greenville und Oxnard (USA), Shenyang (China), Prag (Tschechische Republik) und Brasov (Rumänien).

in-tech bietet die Entwicklung industrieller Steuerungssysteme in Automobil, Industrie und Verkehrssystemen an. Als Anbieter für Komplettleistungen bietet das Unternehmen umfangreiche Dienstleistungen rund um Entwicklung, Test und Analyse von Hard- und Software. Darüber hinaus entwickelt in-tech auch Hard- und Softwarelösungen für die Elektronik-Erprobung.

Der inhabergeführte Mittelständler glänzt dabei als exzellenter Arbeitgeber mit einer herausragenden Firmenkultur: Für die gute Arbeitsatmosphäre, den internen Teamgeist und die sehr gute Work-Life-Balance wurde das Unternehmen bereits mehrfach ausgezeichnet.

PRESSEKONTAKT

Weitere Informationen finden Sie unter www.in-tech.com oder gerne auf Anfrage unter den nachfolgenden Kontaktdaten. Unter <http://downloads.in-tech.com> finden Sie zudem weitere Pressemitteilungen sowie Bildmaterial.

Sabrina Gugel
presse@in-tech.de
089 - 321 98 15-0

in-tech GmbH
Parkring 2
85748 Garching b. München
www.in-tech.com